

ENTWICKLUNGSTENDENZEN DES INFORMELLEN JUGENDSPORTS

von Jürgen Schwier

ZUSAMMENFASSUNG | Der informelle Jugendsport stellt bislang in der sportpädagogischen und sportsoziologischen Forschung ein eher randständiges Thema dar, dass zwar von zahlreichen quantitativen Surveys zum Schul- und Vereinssport im Jugendalter am Rande aufgegriffen worden ist, sich aber bis heute im deutschsprachigen Raum kaum als originärer Forschungsgegenstand etablieren konnte. Vor diesem Hintergrund versucht der vorliegende Beitrag, zunächst einen knappen Überblick über vorliegende Analysen und Befunde zum selbstorganisierten Sporttreiben von Jugendlichen zu geben. Daran anschließend setzt sich ein weiterer Argumentationsschritt mit den zentralen Aspekten der Gemeinschaftsbildung, der Rauman eignung und des Stils auseinander. Mögliche Entwicklungsperspektiven des informellen Jugendsports werden abschließend skizziert, wobei neben den Einflüssen der Digitalisierung auf die Bewegungspraktiken und der gleichzeitigen Homogenisierung und Heterogenisierung der informellen Gruppierungen auch das Spannungsverhältnis von Vereinnahmung und Unabhängigkeit zur Sprache kommt.

Schlüsselwörter: informeller Jugendsport; bewegungsorientierte Jugendkulturen; Digitalisierung; Rauman eignung; Stil; Versportlichung

YOUTH PARTIZIPATION IN INFORMAL SPORTS ACTIVITIES – TRENDS AND OPPORTUNITIES

ABSTRACT | The scientific knowledge about the field of informal youth sports is still as incomplete as the entire state of knowledge about alternative youth cultures in sport. Against this background the corresponding debate in youth and sport studies is shortly presented at first. The article tries to analyse the key role of community, the creation of space and stylishness in the field of informal sports and in the construction of youth based alternative sport cultures. It will be argued that informal youth sports can be seen as a medium of creating communities and shaping a style perceived as authentic. The last part of the chapter presents new developments (digitisation, heterogenisation and homogenization, sportisation and autonomy) in the field of informal youth sports.

Key Words: informal youth sports; youth culture and sport; creation of space; digitisation; style; sportisation